

**WHO beauftragte die [PR-Firma Hill & Knowlton](#) die verantwortlich für [Brutkastenlüge war](#). Prominenten "Influencer" sollen zur Verstärkung der Virus-narrativ beauftragt werden.**

Als die Weltgesundheitsorganisation ihre Reaktion auf die Coronavirus-Pandemie unter untersuchte, beauftragte sie Anfang Mai eine amerikanische PR-Firma damit, ihr Image aufzupolieren, u.a. durch die Identifizierung so genannter "Influencern", um die Botschaften über COVID-19 zu verstärken.

Nach [Dokumenten](#), die diese Woche beim Justizministerium eingereicht wurden, schloss die WHO am 1. Mai mit Hill and Knowlton Strategies einen Vertrag über 135.000 Dollar ab, um eine Strategie für öffentliche Mitteilungen zu entwickeln.

"Es gab Kritik und Behauptungen, die sich gegen die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Berichterstattung in den Medien richteten, die die WHO als vertrauenswürdige und kritische Informationsquelle zu globalen Fragen der öffentlichen Gesundheit untergraben könnten", schrieben Hill und Knowlton in ihrem Vorschlag an die WHO.

Der Vertrag sah 30.000 Dollar für die "Identifizierung von Beeinflussern" und 65.000 Dollar für die "Prüfung von Botschaften" so wie 40.000 Dollar für einen "Rahmenplan für die Kampagne" vor.

Hill und Knowlton, die sich nach dem Foreign Agents Registration Act registrierten, schlugen vor, drei Ebenen von Einflussnehmern zu identifizieren: Prominente mit großer Anhängerschaft in den sozialen Medien, Personen mit kleinerer, aber engagierterer Anhängerschaft und "versteckte Helden", d.h. Benutzer mit geringer Anhängerschaft, die "dennoch Gespräche gestalten und leiten".

Die prominenten "Beeinflusser" würden nach dem Vorschlag von Hill und Knowlton, über den erstmals in [The Daily Beast](#) berichtet wurde, "für eine größere Verstärkung der WHO-Botschaften" eingesetzt werden.

"Covid-19 hat die alltäglichen Gespräche dominiert, aber nicht alle Stimmen sind gleich und nicht alle dringen durch und werden gehört", heißt es im Prospekt.

Nach einer Phase der Personellen Prüfung von Beeinflussern und des Testens von Botschaften schlugen Hill und Knowlton vor, der WHO Empfehlungen zu unterbreiten, um "dazu beizutragen, die Glaubwürdigkeit der wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Botschaften der WHO zu gewährleisten, um sicherzustellen, dass Vertrauen in die Ratschläge der WHO besteht und dass die Leitlinien der öffentlichen Gesundheit befolgt werden".

Die WHO ist vor allem in den Vereinigten Staaten wegen einer Reihe von ungenauen Einschätzungen der Coronavirus-Pandemie einer intensiven Prüfung unterzogen worden.

Am 14. Januar verschärfte die WHO die Behauptungen der chinesischen Regierung, dass das Coronavirus nicht durch Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen werde. WHO-Beamte sagten im Februar auch, es gebe kaum Anzeichen dafür, dass Menschen ohne Symptome das Virus übertragen würden.

**Beide Behauptungen haben sich als völlig unzutreffend erwiesen, wobei einige Gesundheitsexperten sagen, dass die unzutreffenden Aussagen der WHO die globale Reaktion auf die Pandemie behindert haben.**

**"Wenn man sich ansieht, was die WHO getan hat, dann denke ich, dass sie uns sehr zurückgeworfen hat. Sie wollte uns glauben machen das nur einige wenige Länder, es zu spüren bekommen und diese dann die Eindämmungsarbeit leisten würden, so könnten wir die Pandemie stoppen", sagte Dr. Michael Osterholm, ein führender Epidemiologe, in einem Interview Ende März.**

**"Viele von uns waren in Ermangelung eines besseren Wortes unglaublich enttäuscht von der WHO und ihrer Reaktion", fügte Osterholm hinzu.**

**Präsident Donald Trump sagte im April, dass er die Finanzierung der WHO wegen ihres Umgangs mit der Pandemie einstellen werde.**

**"Das Vertrauen der WHO in die Enthüllungen Chinas hat wahrscheinlich zu einem zwanzigfachen Anstieg der Fälle weltweit geführt, und es könnte viel mehr als das sein", sagte Trump am 14. April.**

**Die US-Verwaltung teilte der WHO am 6. Juli mit, dass sie ihre Mitgliedschaft im nächsten Jahr aufgeben werde.**

**Hill und Knowlton sagten in der Anmeldung, dass sie sich "aus Gründen der Vorsicht" als ausländischer Vertreter der WHO registrieren ließ. Die WHO erhält Mittel von Mitgliedsstaaten und privaten Organisationen. Die Vereinigten Staaten sind bei weitem der größte Beitragszahler zum Budget der WHO und steuern jährlich mehr als 400 Millionen Dollar bei.**

**Hill und Knowlton sagten, der Vertrag mit der WHO laufe am 15. Juni aus, aber die Arbeit der WHO sei noch nicht abgeschlossen.**

**[World Health Organization Hired PR Firm To Identify Celebrity 'Influencers' To Amplify Virus Messaging](#)**